

KONZEPT SWRA RANCH CUP

Ausgangslage

Eine wichtige Aufgabe der SWRA ist die Förderung und Entwicklung des Westernreitports in der Schweiz. Dank vieler engagierter Veranstalter war und ist es möglich, offizielle SWRA Turniere der Kategorien A/B/D durchzuführen. Allerdings stieg in den letzten Jahren nicht nur das Niveau der Turnierteilnehmer, sondern auch der organisatorische und finanzielle Aufwand für die Veranstalter stark an. Aus diesem Grund hat sich die SWRA mit Hilfe personeller und technischer Ressourcen um die verbandseigene Durchführung von A-Turnieren (SWRA Star Shows) bemüht. Diese werden auch zukünftig von der SWRA und privaten Veranstaltern ausgetragen.

Jedoch zeigen die Entwicklungen der letzten Jahre und die Prognosen aufgrund der angespannten Wirtschaftslage deutlich, dass der Bedarf nach Tagesturnieren für TurniereinsteigerInnen gross ist. Dies kann jedoch mit den bestehenden Turnierformaten zu wenig angesprochen werden. Die Arbeit an der Basis ist auch im Bereich Turniersport zentral und die Förderung des Nachwuchses im Sport eine wichtige Aufgabe. Deshalb ruft die SWRA ab 2023 den SWRA Ranch Cup ins Leben.

SWRA Ranch Cup

Tagesturniere für Turniereinsteiger mit bedarfsgerechtem Klassenangebot

Die SWRA Ranch Cups sollen das Angebot der bestehenden offiziellen SWRA A/B/D Turniere nicht ersetzen, sondern ergänzen. An diesen 1-Tages-Turnieren sollen TurniereinsteigerInnen in den beliebten Klassen **Ranch Trail, Ranch Riding und Ranch Trail in Hand** einen Einstieg in den Western Turniersport finden. Eine Teilnahme am SWRA Ranch Cup ist nicht an eine SWRA Mitgliedschaft gebunden und steht Reitern aller Reitweisen und allen Pferderassen offen.

Die angebotenen Klassen werden in Jugendliche und Erwachsene sowie jeweils 3 Stufen (mit Ausnahme Ranch Trail In Hand) unterteilt. Die Stufen **Walk Trot (ohne Galopp), Stufe 1 (Einsteiger) und Stufe 2 (Fortgeschrittene)** richten sich nach dem Prinzip „vom Einfachen zum Schweren“ mit entsprechenden Anforderungen.

Dieses Angebot richtet sich hauptsächlich an TurniereinsteigerInnen, aber auch an fortgeschrittene ReiterInnen mit jungen / turnierunerfahrenen Pferden oder Wiedereinsteiger in den Western Turniersport.

Die SWRA bietet den Veranstaltern einen Pattern Pool, wo die ausgewählten Pattern den Ausbildungsanforderungen der jeweiligen Stufen entsprechen. Allen Klassen liegt das EWU/SWRA Regelbuch zugrunde, Details und Ausnahmen werden im SWRA Ranch Cup Reglement definiert.

Durch das angepasste Klassenangebot mit dem Fokus auf die Ranch Klassen ist es auch möglich, die SWRA Ranch Cups auf kleineren Anlagen oder privaten Infrastrukturen durchzuführen.

Für eine hohe Attraktivität des SWRA Ranch Cups können an den einzelnen Turnieren Punkte für die Ranch Cup Jahreswertung gesammelt werden. Die SWRA vergibt an die High Point Champions Buckles anlässlich ihrer jährlichen Generalversammlung. Für den Erhalt eines Jahres Highpoint Titels ist eine Mitgliedschaft bei der SWRA Voraussetzung.

Organisation eines SWRA Ranch Cups

Vernetzung fördern und ein regionales Angebot schaffen

Die Durchführung eines SWRA Ranch Cups obliegt einem privaten Veranstalter. Dieser erhält mit den Weisungen für SWRA Ranch Cup Veranstalter, dem zugehörigen SWRA Ranch Cup Reglement und dem bewährten SWRA Veranstalterhandbuch ein ausgearbeitetes Veranstaltungswerkzeug, womit er einen SWRA Ranch Cup mit eigenen Ressourcen umsetzen kann. Durch die Nutzung der SWRA Turniersoftware *myeventplanner* wird der Nennprozess für die SWRA, die Veranstalter und auch die Teilnehmer vereinfacht.

Mit der Durchführung eines SWRA Ranch Cups profitieren die Veranstalter von der grossen Reichweite der SWRA. Diese stellt zusätzlich wertvolle personelle und technische Ressourcen zur Verfügung, welche in den Weisungen für SWRA Ranch Cup Veranstalter im Detail aufgelistet sind. Ein SWRA Ranch Cup kann mit weiteren Klassen des Veranstalters ergänzt werden.

Dadurch, dass die Teilnahme an einem SWRA Ranch Cup nicht von einer SWRA Mitgliedschaft abhängig gemacht wird, vergrössert sich die Reichweite an Teilnehmern. Dieses Konzept richtet sich an den regionalen Breitensport und bietet eine ideale Plattform für einen Einstieg ins Turniergeschehen.